

# Lehrveranstaltung: Der Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland im Kontext von Europäisierung und Globalisierung

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Der Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland im Kontext von Europäisierung und Globalisierung The German Welfare State in the context of Europeanization and Globalization
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.38.02 (5.06.02)
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden können die Entstehung und historische Entwicklung des deutschen Sozialstaates anhand der drei Entstehungszusammenhänge: Deutungsmuster, ökonomische Entwicklung und Akteursinteressen analysieren und erklären. Sie können die Stärken und Probleme des lohnarbeitszentrierten Systems sozialer Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland reflektieren. Sie können sozialpolitische Reformvorschläge hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, die soziale Sicherung der Beschäftigten und der Erwerbslosen analysieren und reflektieren. Sie können zu sozialpolitischen Reformvorschlägen aus Sicht der Sozialen Arbeit Position beziehen.
Die Studierenden können sozialpolitische Reformen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Handlungsfelder Sozialer Arbeit analysieren. Sie können Positionen relevanter Akteure innerhalb der Sozialpolitik differenzieren. Sie sind in der Lage, aus Sicht der Sozialen Arbeit Position zu sozialpolitischen Reformvorhaben zu beziehen und diese zu begründen.
Die Studierenden können in politischen Diskussionen die Sichtweise der Sozialen Arbeit vertreten. Sie können die soziapolitische Position von Wohlfahrts-Verbänden, Gewerkschaften und Arbeitgeber-Verbänden in der sozialpolitischen Reformdiskussion hinsichtlich der Auswirkungen des Klientels Sozialer Arbeit analysieren und in Zusammenhängen der Sozialen Arbeit verdeutlichen.
Die Studierenden können professionell aus Sicht der Sozialen Arbeit politische Positionen hinterfragen und politische Reformvorhaben zur Verbesserung der Lebenslage des Klientels Sozialer Arbeit begründen.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Der Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland stellt einen maßgeblichen Kontext dar für die Herausbildung, den Wandel und die Veränderung der Handlungsfelder der Sozialen Arbeit. Die Problemlösungsfähigkeit des Staates im Umgang mit Sozialer Ungleichheit, Arbeitslosigkeit und sozialen Risiken verändert sich historisch im Zuge der ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklung moderner Gesellschaften. Die Entwicklung des Sozialstaates der BRD wird historisch aufgezeigt. Seine heutige Ausprägung im internationalen Vergleich moderner Wohlfahrtsstaaten konturiert. Die begrenzte Handlungsfähigkeit des Staates und die Folgen für die Soziale Arbeit werden im Kontext von Europäisierung und Globalisierung problematisiert.

<b>Literatur</b>	Herbert Obinger, Manfred G. Schmidt (Hrsg.) 2019: Handbuch Sozialpolitik. Wiesbaden: Springer VS
------------------	--

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>5.38.02 (5.06.02) - Portfolioprüfung</b>	Prüfungsform: Portfolioprüfung Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja Anmerkung: Semesterbegleitendes Portfolio
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein